

Passivhäuser imponieren Jury

Wettbewerb Gebäude bei „Klimahaus Bayern“ ausgezeichnet

Kempten | se | Verschiedene Allgäuer Objekte sind beim Wettbewerb Klimahaus Bayern prämiert worden (AZ berichtete). Die beiden Kempener Preisträger sind das Gewerbegebäude von Solux und der Kinderhort „Einstein“.

Mit dem Kinderhort-Neubau wurden die bereits bestehenden Schulgebäude zu einer Hofsituation ergänzt. Durch die Anordnung der Innenräume, vorgelagerte Terrassen und ein Außentheater werde eine vielfältige Verflechtung mit der Umgebung erreicht, heißt es von den Ausrichtern Cipra, der internationalen Alpenschutzkommission, und dem Energie- und Umweltzentrum Allgäu Eza.

Das Gebäude ist barrierefrei. Die Außenwände des eingeschossigen Baukörpers sind in Kalksandstein und einer 32 Zentimeter starken, vorgesetzten Dämmung konzipiert. Den Wetterschutz übernimmt eine Lärchenholzfassade. Das geneigte Dach ist extensiv begrünt. „Das Objekt zeigt vorbildlich, wie in öffentlichen Gebäuden mit höchsten Anforderungen die Passivhaustechnologie als Erweiterung eines Schulkomplexes funktionieren kann“, befand die Jury. Gerade in öffentlichen Gebäuden sollte die maximale

Kosteneinsparung angestrebt werden. Besonders lobenswert sei, dass „mehr gemacht“ wurde als notwendig gewesen wäre. Bauherr war die Stadt Kempten, die Pläne stammen von den Heilergeiger Architekten, Kempten.

Das Solux-Gewerbepassivhaus wird sowohl für den Direktverkauf der angebotenen Produkte, als auch für Ausstellungszwecke, Schulungen und Tagungen genutzt. Die Qualität eines Passivhauses kann von den Besuchern praktisch erfahren werden. Für das gesamte Gebäude wurden konsequent ökologische Baustoffe verwendet. Durch

die Auswahl heimischer Baustoffe und Firmen wurde auf die regionale Wertschöpfungskette geachtet, haben die Experten festgehalten. Es seien Arbeitsplätze von hoher Qualität (Licht, Wärme, Luft, Komfort) entstanden. „Der Gewerbebau besticht durch seine ideale Umsetzung des energetischen, ökologischen und regionalen Konzepts“, heißt es in der Laudatio. Die gesamte Dachfläche wurde als Energiequelle genutzt. Die verschiedenen Photovoltaikmodule erzeugen etwa die doppelte Menge an Strom, wie benötigt wird. Das Weitnauer Ingenieurbüro Herz&Lang hat die Pläne erstellt.



Ein Passivhaus, dessen Qualität die Kunden und Mitarbeiter praktisch erfahren können, hat die Firma Solux errichtet. Fotos: Cipra



„Mehr gemacht als notwendig“ – das lobten die Juroren des Wettbewerbs Klimahaus Bayern beim Neubau des Kinderhorts „Einstein“ in direkter Nachbarschaft der Gustav-Stresemann-Schule.

Netzwerk für Unternehmer

Kempten/Oberallgäu | az | Die Euro-

Strategien aufgezeigt

Kempten | az | Zahlreiche Steuerbera-

Für und Wider von Wärmepumpen

Kempten | az | Eine Wärmepumpe

Termine

KEMPTEN

Vorträge und der „Woche

Klimawandel und gerungen lassen die Nutzung von steigen. Dem gro onbedarf der Be die „Woche der der bundesweiter Mai läuft, wird b tungen über die weltfreundlichen formiert. Auch in eine Veranstaltung Sonne statt: Am lädt die Firma So zum „Festival de Stiftsbleiche 1, ei zeigt, wie Solarengung von Strom nutzt werden kan werden Informat Vorträge über A lichkeiten, Techn derprogramme g res Thema ist das Sanieren und Ba

Die Volksstern gestaltet unter ar menprogramm. V tionen gibt es im www.solux.de so www.woche-der

KEMPTEN

Seminar über ärztliche Koo

Die HypoVerein am Sonntag, 25. J in Kempten ein S ma „Ärztliche Ko richtet sich an Är die auf der Suche operationsformen Veranstaltung ist Tipps zu Kooper Bezug auf die Ein tragsarztrechtsän zu geben. Refere Wolfgang Merk, ter und vereidigt ger aus München chen, wirtschaftl lichen Aspekte v diskutieren. Begi tung im Kornhau

i Anmeldungen u Susanne Thanner, H lefon (0831)2058-3